Ressort: Politik

Aigner will Höhe der Dispo-Zinsen begrenzen

Berlin, 27.10.2012, 09:22 Uhr

GDN - Verbraucherschutzministerin Ilse Aigner (CSU) hat sich dafür ausgesprochen, die Höhe der Dispo-Zinsen für Girokonten ausnahmslos zu begrenzen. "Bei den Dispo-Zinsen ist zweifellos noch deutlich Luft nach unten. Es wäre sinnvoll, wenn sich die Banken auf eine Richtgröße festlegen könnten, an der sich die Dispo-Zinsen orientieren", sagte Aigner der "Rheinischen Post" (Samstagausgabe).

Die Richtgröße könne der Zins der Europäischen Zentralbank, aber auch ein anderer Parameter sein. "Wichtig aber ist, dass es eine Orientierung für die Dispo-Zinsen gibt. Davon sollte es dann auch keine Ausnahmen geben." Mit Blick auf die im kommenden Jahr stattfindende Landtagswahl in Bayern warnte Aigner ihre Partei vor zu viel "Siegesgewissheit". "Auch wenn die Ausgangslage sehr gut ist - wir haben bis zur Wahl in einem Jahr noch eine lange Wegstrecke vor uns", so Aigner. "Vor Siegesgewissheit kann ich nur warnen. Es gab ja schon Fußballspiele, in denen die deutsche Nationalmannschaft 4:0 vorne lag", erklärte die CSU-Politikerin.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-1221/aigner-will-hoehe-der-dispo-zinsen-begrenzen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619